

reha  
Einer für alle. **Alle vereinen.**



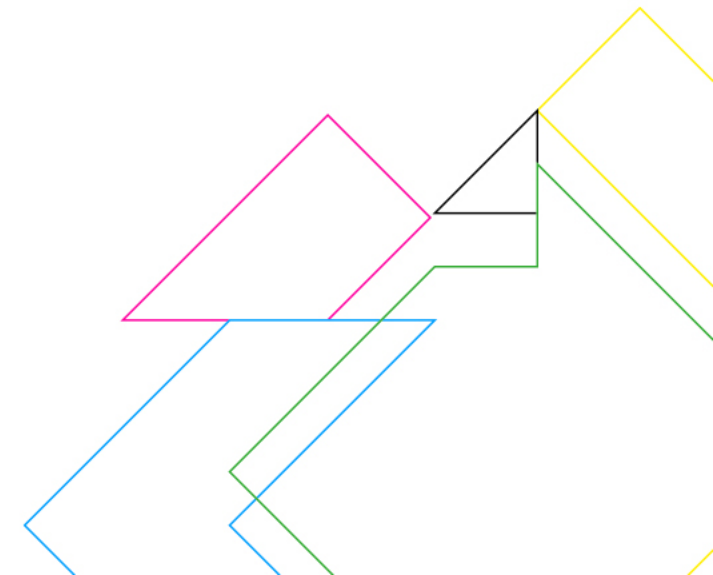
## Kurzübersicht

### *Wirtschaftlich*

- Abrechnung über SGB IX und SGB XII
- Personaleinsatz/Fachleistung → Lebensunterhalt/Miete/Nebenkosten

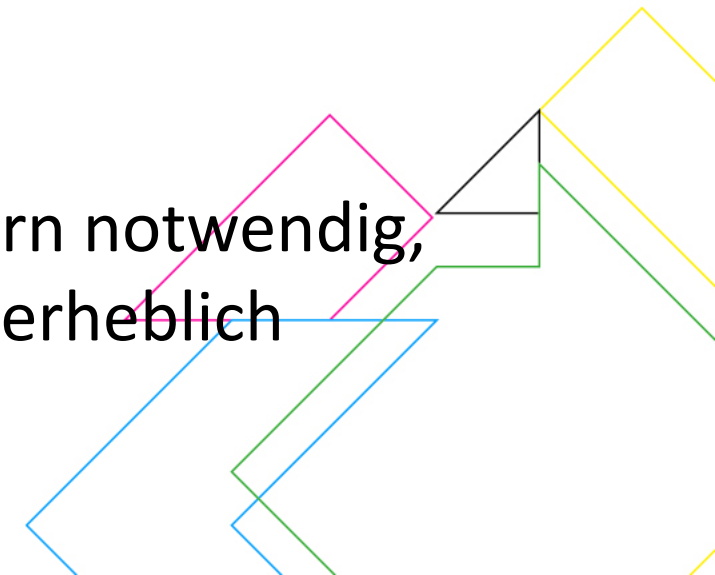
### *Leistungen*

- Betreuungs-/Assistenz-/Fachleistungen
- Pflegeleistungen
- existenzsichernde Leistungen



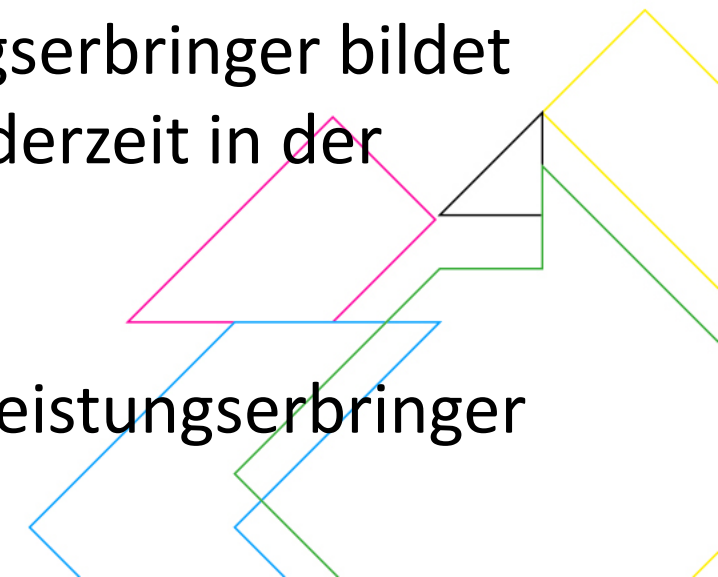
## Veränderungen für die Leistungserbringer

- Entwickeln qualitativ differenzierter Leistungen, Individualisierung der Leistungserbringung, Konzeption
- Leistungen aus dem Gesamtplan stark an die Festlegungen des Leistungsträgers gebunden
- Abrechnung mit unterschiedlichen Leistungsträgern notwendig, Verwaltungsaufwand und unternehmerisches Risiko erheblich gestiegen



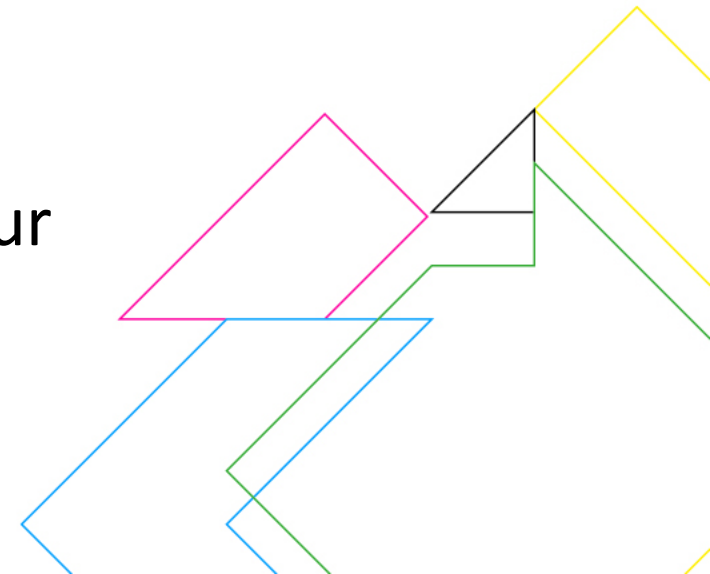
## Umsetzung mit Übergangsvereinbarung

- Laufzeit vermutlich bis 31.12.2022, danach qualitative Trennung
- Verträge mit den Leistungsberechtigten zum 1.1.2020 geschlossen
- Grundlage für die Vereinbarung mit dem Leistungserbringer bildet der LRV (seit 1.1.2020) und LB Bereich Wohnen (derzeit in der finalen Abstimmung)
- Leistungs- und Vergütungsvereinbarung für den Leistungserbringer



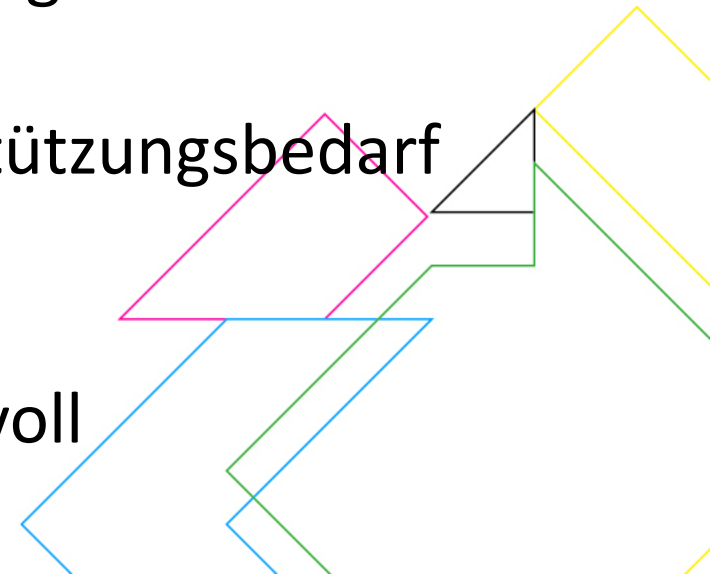
## Probleme und Hinweise

- Anpassung der bestehenden Raum- und Versorgungskonzepte
- Begrifflichkeiten und Beschilderungen wie Bewohner, Heimaufsicht, Kantine uvm. anpassen
- Qualifikation des Personals erhöhen damit Bedarfsgerechtigkeit und passgenaue Hilfen hin zur qualifizierten Assistenz möglich sind
- Fachkräftemangel



## Probleme und Hinweise

- Beteiligung des Leistungserbringer bei der Teilhabe- und Gesamtplanerstellung sinnvoll
- Erhöhung des Hilfebedarfs nicht unter Finanzierungsvorbehalt
- Anforderungen der Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf gerecht werden, hin zur Änderung des § 43a SGB IX
- Anpassung auf die Regelbedarfsstufe 1 wäre sinnvoll

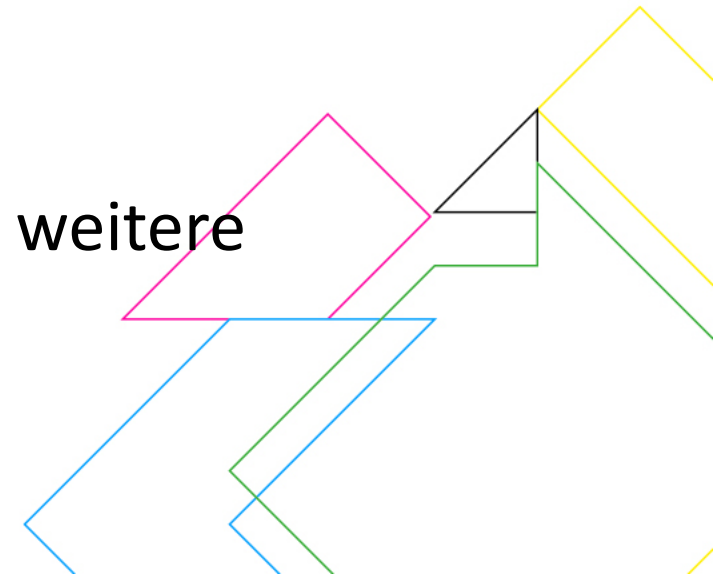


## FAZIT:

Die Trennung stellt eine Aufwertung des einzelnen Bewohners da. Wird so auch von den Bewohnern reflektiert.

Der Leistungserbringer hat sich einem höheren administrativen Aufwand und einem größeren unternehmerischen Risiko zu stellen.

Im Zuge einer Weiterentwicklung von Inklusion wären weitere Veränderungen zu begrüßen.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Einer für alle. Alle vereinen.**



test test test